

1.4. Übersicht Methoden Jungvolkbildung

Neben dem Drohnenschnitt ([Merkblatt 1.4.1.](#)) bremst insbesondere die Jungvolkbildung die Vermehrung der Varroamilbe. Dieses Merkblatt vergleicht die einzelnen vom BGD beschriebenen Methoden zur Jungvolkbildung (Merkblätter [1.4.2. – 1.4.7.](#)) und vereinfacht die Entscheidungsfindung.

Im Frühling befinden sich bis zu 80 % der Milben in der Brut und nur wenige auf den Bienen. Werden Jungvölker ohne Brut gebildet (schwarmartige Verfahren), starten sie mit geringerer Milbenbelastung als solche mit Brut. Die Varroaentwicklung kann durch eine Oxalsäurebehandlung bei Brutfreiheit weiter gebremst werden. Für die Völkervermehrung eignen sich nur starke, gesunde Völker.

Begriffsdefinition:

- Stammvolk: Ein Wirtschaftsvolk, aus dem zur Jungvolkbildung Bienenmasse (mit oder ohne Brut) und je nach Methode auch die Altkönigin entnommen wird.
- Jungvolk: Eine Einheit, die aus Teilen von einem oder mehreren Stammvölkern entsteht, mit Brutwaben oder ohne.

Bremsen der Milbenentwicklung durch Brutpausen:

1. Fehlt Bienenbrut, wird die Reproduktion der Milben unterbrochen.
2. Während einer Brutpause von 25 Tagen haben Studien eine Varroareduktion um etwa 40 - 50 % nachgewiesen.
3. Nach Wiederaufnahme der Legetätigkeit ist die Reproduktion der Milben während mindestens 3 Brutzyklen der Bienen verlangsamt.
4. Möglichkeit einer Oxalsäurebehandlung.

Varroabehandlung bei Jungvölkern:

In jeder brutfreien Phase besteht die Möglichkeit einer Oxalsäurebehandlung ([Merkblatt 1.3.1.](#)). Wird das Jungvolk bei Erstellung behandelt, ist die erste Sommerbehandlung optional. Die weiteren Behandlungsschritte sind gemäss [Varroakonzept BGD](#) durchzuführen (www.bienen.ch/varroa).

Auswirkungen auf die Varroaentwicklung:

Einfluss auf die Varroaentwicklung im Jung- und Stammvolk	Vorteil Varroareduktion	Brutpause (bremst die Milbenentwicklung, Details Seite 1)		Keine Brut vom Stammvolk (weniger Milben)	Gesamthafte Varroa-Bremswirkung	
	Volksteil	Stammvolk	Jungvolk	Jungvolk	Stammvolk	Jungvolk
Methode						
Natürlicher Schwarm Merkblatt 1.4.6.		ja	ja	ja	mittel	gross
Königinnenkunstschwarm Merkblatt 1.4.3.		ja	ja	ja	gross	gross
Vermehrung aus dem Schwarmtrieb* Merkblatt 1.4.7.		-	ja	ja ¹ nein ²	-	gross ¹ mittel ²
Kunstschwarm Merkblatt 1.4.2.		nein	ja	ja	keine	gross
Flugling** Merkblatt 1.4.5.		nein	ja	nein	gering	mittel
Brutableger Merkblatt 1.4.4.		nein	ja	nein	gering	mittel
Sammelbrutableger Merkblatt 1.4.4.1.		nein	ja	nein	gering	gering

Farblegende zu Einfluss auf die Varroaentwicklung im Jung- und Stammvolk:

kein Einfluss	vorteilhaft	nicht vorteilhaft
---------------	-------------	-------------------

* Bei der Vermehrung aus dem Schwarmtrieb wird ein schwarmträchtiges Volk in mehrere Jungvölker aufgeteilt. Es werden ein Königinnenkunstschwarm¹ und Brutableger² gebildet.

** Der Flugling wird als Jungvolk und der Brutling als Stammvolk betrachtet.

Weitere Entscheidungsfaktoren:

Vergleich weitere Aspekte	Neuer Wabenbau durch Jungvolkbildung	Nachschaffung der Jungkönigin	Schwierigkeit / Gefahr	Jungvolkbienenstand (mind. 3 km entfernt)	Einfluss auf Honigemte	Gefahr Übertragung Brutkrankheiten	Zeitpunkt der Massnahme
Methode							
Natürlicher Schwarm Merkblatt 1.4.6.	ja	Stammvolk	Schwarmverlust	nein	gross	klein	
Königinnen-kunstschwarm Merkblatt 1.4.3.	ja	Stammvolk	Finden der Königin	empfohlen	zeitpunkt-abhängig	klein	
Vermehrung aus dem Schwarmtrieb Merkblatt 1.4.7.	ja ¹ nein ²	Stammvolk, Jungvolk	Finden der Königin	empfohlen	gross	klein ¹ mittel ²	
Kunstschwarm Merkblatt 1.4.2.	ja	Keine, Königin wird zugesetzt	Verfügbarkeit Jungkönigin	empfohlen	klein	klein	
Flugling Merkblatt 1.4.5.	nein	Jungvolk	Flugwetter notwendig	nein	mittel	mittel	
Brutableger Merkblatt 1.4.4.	nein	Jungvolk	Finden der Königin	empfohlen	mittel	mittel	 
Sammelbrut-ableger Merkblatt 1.4.4.1.	nein	Jungvolk	Finden der Königin	empfohlen	klein	gross	 

Farblegende zu weiteren Aspekten der einzelnen Jungvolkbildungsmethoden:

 kein Einfluss	 vorteilhaft	 nicht vorteilhaft
---	---	---



Löwenzahn (Vollblüte)



Apfel, Raps, Bergahorn

Königinnenkunstschwarm¹ und Brutableger²